

Besondere Erfolge und Verdienste

Stadtbezirkssportverband ehrte engagierte Funktionäre sowie siegreiche Sportler – Matthias Scherz als Pate

Kalk (fs). „Es ist bemerkenswert, was die Stiftung alles leistet“, sagte Matthias Scherz. Der ehemalige Fußballprofi des 1. FC Köln überreichte als Schirmherr der Stiftung KalkGestalten Schecks an drei Sportvereine aus dem Stadtbezirk Kalk. Mit dem Geld belohnte die Stiftung die Vereine für ihre erfolgreiche Jugendarbeit.

Eine Benefizveranstaltung zum zehnjährigen Bestehen der Stiftung im März erzielte den notwendigen Erlös für die Förderung der Kalker Sportjugend. „Wir haben schon vor der Feier beschlossen, dass die Hälfte des Erlöses der Jugendarbeit Kalker Sportvereine zugute kommt – dort gibt es dringenden Bedarf“, sagte Vorstandsmitglied Reiner Kreke. Freuen konnten sich der TSV Merheim, das Shia-Judo-Team Köln und die Turnerschaft Rath-Heumar.

Eingebettet war die Scheckübergabe in die Sportlerührung durch den Stadtbezirkssportverband Kalk. Dessen Vorsitzender Helmut Wefelmeier ehrte langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter Kalker



■ Vereine und Sportler freuten sich zusammen mit Schirmherr Matthias Scherz (M.) über Unterstützung. Foto: Schlage

Klubs für deren Verdienste mit Ehrenurkunden, junge Sportler wurden für ihre Erfolge mit Plaketten und Urkunden ausgezeichnet.

Als Vereinsfunktionär geehrt wurde Bernd Maus. Der Mitbegründer des DJK Neubrück ist seit den 1970er-Jahren in

seinem Verein eine Institution, die überall mithilft. Auch Ralf Vogt vom 1. Kölner Karate Club Bushido erhielt als Geschäftsführer und Trainer des Vereins eine Ehrenurkunde überreicht

Mario Kubatz war im Jahr 2000 Mitbegründer des SC

Köln und wirkte im vergangenen Jahr an der Fusion mit einem anderen Ostheimer Verein erfolgreich mit. Renate Langen hat die Turnerschaft Rath-Heumar als langjährige Vorsitzende entscheidend weiterentwickelt. „Die Turnerschaft ist heute aus Rath-Heu-

mar nicht mehr wegzudenken“, sagte Helmut Wefelmeier, der die Veranstaltung auch moderierte.

Bei den Sportlern wurden vor allem Kampfkünstler ausgezeichnet, allen voran Viktor Gdowczok. Der geistig behinderte Judoka des JC Bushido Köln konnte bereits viele Erfolge verbuchen, vergangenes Jahr gewann er sogar die NRW-Landesmeisterschaften in beeindruckender Manier. Dafür wurde er nun geehrt. Gdowczok, der ebenfalls deutscher Vizemeister ist, bedankte sich beim Stadtbezirkssportverband für die Ehrung mit einer kleinen Ansprache.

Vor allem junge Sportler des 1. Kölner Karate Club Bushido durften sich über Auszeichnungen für ihre erfolgreiche Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften freuen. Timor Can holte Platz eins, während Selin Catalkaya und Iliyada Önder Rang drei belegten. Jawad Kiret erhielt die Sportplakette für ihren zweiten Platz. Ömer Faruk Sahin vom Shiai Judo Team wurde für ihren Sieg beim Crocodiles-Cup in Osnabrück gewürdigt.